



## Presseinformation

### **Terrassen und Terroir erwandern und im Glas genießen Ahrwein des Jahres prämiert – Besonderer Jahrgang 2018 erwartet**

**Ahrtal, 4. Oktober 2018** - Die besten Weine des Ahrtals sind in diesem Jahr in dem Wettbewerb „Ahrwein des Jahres 2018“ von einer Fachjury prämiert worden. Sieger der Kategorie „Premiumwein“ wurde das Weingut Peter Kriechel aus Ahrweiler mit seinem 2015 Neuenahrer Sonnenberg, den ersten Platz in der Kategorie „Kultweine“ erhielt das Weingut J.J. Adenauer aus Ahrweiler mit seinem 2015er Ahrweiler Rosenthal Spätburgunder GG, VDP. Grosse Lage. Den besten Frühburgunder lieferte die Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr e.G. mit 2016 Ahr Frühburgunder.

Durch den warmen Sommer in diesem Jahr - die Lese startet am 10. August so früh wie noch nie – erwarten die Winzer der Ahr einen qualitativ hochwertigen und besonderen Jahrgang 2018. Mit nur 561 Hektar bestockter Rebfläche kommt die Ahr gerade einmal auf Platz zehn der dreizehn deutschen Anbauggebiete. Indes zählen die Weine - besonders die Spätburgunder - zur absoluten Qualitätsspitze in Deutschland.

Qualität hat ihren Preis. Oder: "Von nix kütt nix", wie die Ahrwinzer sagen. Um in die sonnenverwöhnten Steillagen zu gelangen, kraxeln die Winzer über schroffe Geröllpfade in die Schieferterrassen. In diesem Terroir mit seinen günstigen geologischen Bodenverhältnissen und den fast 1500 Sonnenstunden pro Jahr bieten sich den Trauben optimale Wachstumsbedingungen. Die Steillagen sind frei von schädlichen Umwelteinflüssen und entwickeln ein dem Mittelmeerraum sehr ähnliches Mikroklima. So gedeihen ausdrucksstarke Spitzenweine von einzigartiger Struktur, Eleganz und Fruchtfülle. Die kargen Böden aus verwittertem Schiefer, Lößlehm, Kies, Vulkangestein und Grauwacke saugen tagsüber die Wärme auf und geben sie in den Nachtstunden wohldosiert an die Reben ab.

Das kleine Anbauggebiet ist geprägt durch die Steillagen und die Terrassenweinberge. Beim Wandern auf dem Rotweinwanderweg kann man die Arbeiten im Weinberg das ganze Jahr beobachten und miterleben. Neben Naturdenkmälern wie die Bunte Kuh in Walporzheim oder Sehenswürdigkeiten wie die Burg Are in Altenahr, bieten sich immer wieder wunderschöne Ausblicke auf das Ahrtal und die malerischen Weindörfer. In allen Weindörfern zwischen Bad Bodendorf und Altenahr befinden sich Zuwege, die auf den Rotweinwanderweg führen. Auch die Dörfer selbst, die mit ihren Straußwirtschaften und Winzerhöfen zur Einkehr einladen, sind vom Wanderweg aus ausgeschildert.

Weitere Informationen beim Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., Tel. 02641/91710, [info@ahrtaltourismus.de](mailto:info@ahrtaltourismus.de), [www.ahrtal.de](http://www.ahrtal.de) und [www.ahrwein.de](http://www.ahrwein.de).

